

Mercedes-Benz: Verkauf von 80 Niederlassungen bringt Beschäftigungsgarantie

Mercedes verkauft 80 eigene Autohäuser in Deutschland für 680 Mio. € und sichert 8.000 Mitarbeitern Kompensationen bis 2029.

80 Niederlassungen betroffen

25. Jul 2024

Von Peter Kellerhoff

Lesezeit: ca. 2 Minuten

Der geplante Verkauf von 80 Mercedes-Autohäusern in Deutschland wirft Fragen auf – wie steht es um die Beschäftigten und das Vertrauensverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer?

Vertragliche Sicherheiten für die Mitarbeiter

In einer bedeutenden Entscheidung hat Mercedes-Benz die Schließung und den Verkauf von 80 eigenen Verkaufsniederlassungen in Deutschland bekannt gegeben.

Damit sind rund 8000 Mitarbeiter direkt betroffen. Um den Übergang zu neuen Eigentümern zu erleichtern, wurde vereinbart, dass diese Beschäftigten bis 2029 eine Garantie auf Beschäftigung und großzügige Kompensationen erhalten.

Finanzielle Unterstützung für Betroffene

Die Einstufung der Kompensation umfasst ein durchschnittliches Paket von 85.000 Euro pro Mitarbeiter. Diese Summe setzt sich aus einem Sockelbetrag und einem variablen Teil zusammen, der unter anderem auf der Dauer der Betriebszugehörigkeit basiert. Darüber hinaus wird eine jährliche Sonderprämie in Höhe von 2500 Euro bis zum Verkaufshorizont ab 2025 gewährt.

Strategische Entscheidung für Mercedes

Der Verkauf der Autohäuser ist Teil einer breiteren Umstrukturierung der Vertriebsstrategie des Unternehmens. In Deutschland, wo Mercedes traditionell stark in den eigenen Vertriebsstellen investiert hat, ist dieser Schritt von besonderer Tragweite. In anderen Ländern wurde bereits erfolgreich auf private Investoren gesetzt, was ein Indikator für eine globale Neuausrichtung des Unternehmens sein kann.

Ausschluss von Finanzinvestoren

Die Käuferauswahl erfolgt anhand strenger Kriterien, wobei der Fokus auf Handelsexpertise und wirtschaftlicher Stabilität liegt. Finanzinvestoren, die lediglich an schnellem Umsatz interessiert sind, werden von der Auswahl ausgeschlossen. Dieser Ansatz könnte dazu beitragen, die Integrität der Arbeitsbedingungen zu wahren und den betroffenen Mitarbeitern ein gewisses Maß an Sicherheit zu garantieren.

Zukunft der Angestellten sichern

Die getroffene Vereinbarung zwischen Mercedes-Benz und dem

Betriebsrat zeigt das Engagement des Unternehmens für seine Mitarbeiter. Durch die Sicherstellung tariflicher Arbeitsbedingungen und die Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen bis Ende 2029 wird eine gewisse Kontinuität angestrebt. Dies könnte nicht nur die Mitarbeiterbindung stärken, sondern auch das allgemeine Vertrauen in die Unternehmensführung fördern.

Insgesamt spiegelt der geplante Verkauf einen tiefgreifenden Wandel in der Automobilbranche wider. Wie viele andere Unternehmen steht auch Mercedes-Benz vor der Herausforderung, auf Marktveränderungen zu reagieren und gleichzeitig das Wohl seiner Mitarbeiter zu verantworten. Die bevorstehenden 680 Millionen Euro, die für die Kompensationen ausgegeben werden, zeugen von der Ernsthaftigkeit dieser Veränderungen und deren Auswirkungen auf die Zukunft des Unternehmens.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de